Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 3. Januar 1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 3 janvier 1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 2

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 2

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98910—98930.
Iwag Aktiengesellschaft in Liquidation, Burgdorf.
Immobiliengenossenschaft Rigi, Zug.
Slawood A.-G. in Basel.
Bettfedern-Handels A. G. Glarus.
Gnna S. A. société anonyme établie à Genève.
Condor, Manufacture Suisse de Cycles et Motocycles, à Courfaivre.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Berücksichtigung von Vermögensentwertungen bei der Wehrpflicherveranlagung. Arrêté du Conseil fédéral prenant en considération, en matière de sacrifice pour la défense nationale, les dépréciations subies par la fortune.
Bundesratsbeschluss über den Fristenlauf an Samstagen. Arrêté du Conseil fédéral sur la supputation des délais comprenant un samedi.
Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer.
Haiti: Zölle.
Rumänien: Ausfuhrverbote.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gasbeheizte Apparate. — 1940. 24. Dezember. Unter der Firma **Gasotherm A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation gasbeheizter Apparate jeder Art und die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte. Sie hat das Recht, Fabrikations- und Verkaufsunternehmungen, die in ihr Gebiet einschlagen, in der Schweiz oder im Auslande zu errichten, ebenso Patente nachzusuchen oder zu Eigentum oder Lizenz zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 2500. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Ernst Göhner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1.

24. Dezember. Unter der Firma **Strumpfhaus Bossert A.-G.** hat sich, mit Sitz in Winterthur, auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Strumpfwarengeschäftes, speziell die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma Klara Bossert in Schaffhausen geführten Strumpfspezialgeschäftes mit weitern Verkaufslokalen in Winterthur, St. Gallen, Olten und Luzern. Die Gesellschaft kann auch andere mit ihrer Branche verwandten Handels- und Fabrikationsgeschäfte betreiben oder sich bei ähnlichen in- und ausländischen Handels- und Fabrikationsunternehmungen in irgendeiner Form beteiligen. Sie ist berechtigt, Immobilien zu pachten, zu erwerben, zu veräussern und zu verpachten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Klara Bossert, deutschen Reichsangehörigen, in Schaffhausen, das von ihr bisher unter der Firma «Klara Bossert», in Schaffhausen, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. November 1940, wonach die Aktiven Fr. 65,182.25 und die Passiven Fr. 34,134.57 betragen, zum Preise von Fr. 31,000, der durch Hingabe von 31 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Brühlmann, von Basel, in Schaffhausen. Als Einzelprokuristin ist bestellt Klara Bossert, deutsche Reichsangehörige, in Schaffhausen. Geschäftsdomizil: Untertor 8, in Winterthur 1.

Maschinen für Bügeln und Reinigen. — 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft «The Hoffman Pressing Machine Corporation», mit Hauptsitz in Wilmington (Delaware USA), hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **The Hoffman Pressing Machine Corporation, Wilmington (Delaware), Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 601), infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes aufgehoben. Diese Filiale wird auf Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 17. Dezember 1940 im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Maschinen für Bügeln und Reinigen. — 30. Dezember. Manfred Albiez, von Thalwil, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Calvin P. Wiedmer, von Münsingen (Bern), in Berlin-Schlachtensee, sowie Frederico Hachen, von Rüeggisberg (Bern), in Mailand, als Kommanditäre mit einer Bareinlage von je Fr. 4000, sind unter der Firma **Albiez & Co.,** in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nimmt, Generalvertretung der «The Hoffman Pressing Machine Corporation», in Wilmington (USA), und Vertrieb ihrer Erzeugnisse in der Schweiz. Löwenstrasse 19.

30. Dezember. Unter dem Namen **Vereinigung schweizerischer Kerzenfabrikanten (VKF), Association des Fabricants suisses de Bougies (AFB),** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 26. Oktober 1939 und 22. Juni 1940. Zweck des Vereins ist in erster Linie die Durchführung der die Mitglieder betreffenden kriegswirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere solcher, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der Rohprodukte und Fertigwaren zusammenhängen. Der Verein kann dem Schweizerischen Chemie-Syndikat als Kollektivmitglied beitreten. Er kann auch sonst die Interessen seiner Mitglieder wahrnehmen und besonders sie den Behörden gegenüber vertreten. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Eintrittsgebühren und Jahresbeiträgen verpflichtet, deren Höhe alljährlich durch die Mitgliederversammlung festgesetzt wird. Diese kann auch die Erhebung von Gebühren auf den vermittelten Waren beschliessen. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident und das geschäftsführende Mitglied des Vorstandes (Kassier) führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Es sind dies: Joseph Maurice Randon, von und in Genf, Präsident; Johann Jakob Albert Hongler, von Berneck, in Altstätten (St. Gallen), Vizepräsident, und Dr. Max Bucher, von Luzern, in Zürich, geschäftsführendes Vorstandsmitglied (Kassier). Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 92, in Zürich 1.

Verwertung von Erfindungen usw. — 30. Dezember. Die **LANOVA Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2005), Verwertung von Erfindungen usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1940 das Grundkapital von Fr. 500,000 behufs teilweiser Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz durch Abschreibung des Nominalwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 auf 250,000 Franken reduziert, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Konfektionsgeschäft. — 30. Dezember. Der Verwaltungsrat der **PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 18. Oktober 1939, Seite 2123), Konfektionsgeschäft, hat Kollektivprokura für den Hauptsitz erteilt an Peter Gysin, von Basel, in Zürich. Er zeichnet je mit einem Verwaltungsratsmitglied, dem Direktor, dem Vizedirektor oder der Direktionssekretärin.

Sägen- und Maschinenmesser-Fabrik. — 30. Dezember. In der Kommanditgesellschaft **Hausmann & Co.,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969), Sägen- und Maschinenmesser-Fabrik, ist der bisherige Kommanditär August Hausmann-Baumann, von und in Wädenswil, nun unbeschränkt haftender Gesellschafter.

30. Dezember. Der Verwaltungsrat der **Lackfabrik A. Münzel & Co., A.-G. Meilen,** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 189), hat an Arnold Heusser, von Hombrechtikon, in Meilen, Kollektivunterschrift erteilt. Seine bisherige Prokura ist damit erloschen. Er zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

30. Dezember. Die «Sennereigenossenschaft Volketswil», in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1940, Seite 2054), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1940 aufgelöst. Die Liquidation wird vom Vorstand durchgeführt. Dessen Mitglieder führen für die **Sennereigenossenschaft Volketswil in Liquidation** als Liquidatoren in bisheriger Form Kollektivunterschrift.

30. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Volketswil** besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1940 mit Sitz in Volketswil eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist: 1. Bestmögliche Verwertung der in Volketswil produzierten Kuhmilch; 2. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. Rationelle Versorgung von Volketswil mit Milch und Milchprodukten. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen durch Anschlag im Hüttenlokal oder Zirkular. Der Präsident des Vorstandes (Verwaltung) führt mit dem Verwalter oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: Johannes Hug, von Pfyn (Thurgau), Präsident; Robert Brauch, von Volketswil, Verwalter, und Adolf Keller, von Glattfelden, Aktuar, alle in Volketswil.

30. Dezember. Der Verein **Schweizerischer Radfahrer- und Motorfahrer-Bund,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 110), hat in der Delegiertenversammlung vom 20. November 1937 neue Statuten angenommen, demzufolge die publikationspflichtigen Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Zweck des Vereins ist: a) Verbreitung, Förderung und Beaufsichtigung aller Zweige des Radsportes sowie des Motorsportes im Sinne ständiger politischer und konfessioneller Neutralität; b) Wahrung der Interessen und Rechte der Rad- und Motorfahrer im allgemeinen; c) Pflege kameradschaftlicher Beziehungen unter seinen Mitgliedern; d) Erziehung der radfahrenden Jugend zur Verkehrsdisziplin. Körperliche Ertüchtigung, geistige Förderung und Pflege des Heimatgedankens auf Radwanderfahrten. Wahrung der Geschlossenheit der Jugendabteilung unter zentraler Leitung;

e) Versicherung seiner Mitglieder beim Radfahren gegen Unfall und Haftpflicht sowie Beschaffung vorteilhafter Versicherungsgelegenheiten für seine Motorfahrer; f) Beschaffung weitestmöglicher Begünstigungen. Die Jugendmitglieder Kategorie A bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 3, diejenigen der Kategorie B einen solchen von Fr. 5. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, das Zentralkomitee, die Direktionskommission, die Kommissionen, das Sekretariat und das Schiedsgericht. Das 15gliedrige Zentralkomitee vertritt den Verein nach aussen. Die Unterschrift führen der Zentralpräsident, einer der beiden Vizepräsidenten oder der Präsident der Geschäftsprüfungskommission je mit dem Generalsekretär oder dessen Stellvertreter kollektiv. Es sind dies gegenwärtig: Karl Senn, von und in Zürich, Präsident; Karl Bürgin, von und in Basel, und Roman Zangerle, von und in Zürich, Vizepräsidenten des Zentralkomitees; Ernst Kuhn, von Orpund (Bern), in Köniz (Bern), Präsident der Geschäftsprüfungskommission; Andreas Ebner, von und in Zürich, Generalsekretär (bisher Stellvertreter), und Jakob Brunner, von Gränichen (Aargau), in Zürich, Stellvertreter des Generalsekretärs. Ernst Flury, Dr. Theophil Gubler und Max Probst sind aus dem Zentralkomitee ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des früheren Generalsekretärs Xaver F. Marzohl.

30. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins **Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2622), ist Agnes Fries ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Die neue Schriftführerin Ottilie Spühler-Reithaar, von Basel und Zürich, in Zürich, führt Kollektivunterschrift mit der Präsidentin oder der ersten oder zweiten Vizepräsidentin.

Holz- und Kohlenhandlung. — 30. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft **K. Sperr & Co.**, Holz- und Kohlenhandlung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3089), ist der Gesellschafter Wilhelm Sperr infolge Todes ausgeschieden.

Orientteppiche. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Karl Roch & Co. Nachfolger von Arthur Stern Wien, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1939, Seite 1617), Handel in Orientteppichen, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Karl Roch», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Karl Roch**, in Zürich, ist Karl Roch, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Wien. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Karl Roch & Co. Nachfolger von Arthur Stern Wien, Filiale Zürich», in Zürich, und erteilt Einzelprokura an Josef Kisch, von und in Zürich. Handel in Orientteppichen. Splügenstrasse 4.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 30. Dezember. Die **Hasilia Aktiengesellschaft in Liquidation**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1940, Seite 1791), Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren, hat die Liquidation beendigt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Kolonialwaren usw. — 30. Dezember. Die Firma «John Layton & Co. Limited», in London, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **John Layton & Co. Limited London, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1936, Seite 2286), Handel, Import und Export von Kolonialwaren usw., aufgehoben. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 18. Dezember 1940 im Handelsregister gestrichen.

30. Dezember. Das von der Schulpflege Zumikon betriebene öffentliche Institut unter dem Namen **Sparkasse Zumikon in Liq.**, in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1573), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Beteiligung und Finanzierung von Handelsgeschäften usw. — 30. Dezember. Die **TESCHO Aktiengesellschaft**, Beteiligung an und Finanzierung von Handelsgeschäften usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1940, Seite 838), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Dezember 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 30. Dezember. **Custos Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1382), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Hans Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Adolf Preisig, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.) und Zürich, in Zürich. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 17, in Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte. — 30. Dezember. Die Firma **Wilhelm Göldi**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1934, Seite 378), chemisch-technische Produkte, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hilfsstoffe für das Konditoreigewerbe usw. — 30. Dezember. Die **Gilbi-Produkte G. m. b. H.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 591), Fabrikation von und Handel in Hilfsstoffen für das Konditorei-, Bäckerei- und Hotelgewerbe usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gsteigstrasse 46, in Zürich 10.

Chemisch-technische Produkte. — 30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft **W. Rheinboldt & Co. vorm. Peschel & Co.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1940, Seite 2370), Handel in chemisch-technischen Produkten, ist der Kommanditär Arthur Campiche-Schulthess ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

Kunsthandel, Bilder, Antiquitäten. — 30. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Marguerite Wyler «MAWYL»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1940, Seite 1898), hat ihre Firma abgeändert in **Marguerite Wyler «Galerie Epoques»** und bezeichnet als Geschäftsnatur: Kunsthandel und Ausstellung von Bildern, Antiquitäten.

Bierdepot, Autotransporte. — 30. Dezember. Otto Schäfli und Otto Schäfli, Sohn, beide von Winterthur und Steckborn, in Winterthur 1, sind unter der Firma **Otto Schäfli & Sohn**, in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Bierdepot und Autotransporte. Schaffhauserstrasse 33.

Zimmerei und Schreinerei. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **F. Funk & Sohn**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 373), Zimmerei und Schreinerei, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma **«Albert Funk»**, in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Albert Funk**, in Zürich, ist Albert Funk-Müller, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **«F. Funk & Sohn»**, in Zürich. Zimmerei und Schreinerei. Hardstrasse 81.

Strümpfe usw. — 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft **Wellinger & Co.**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1940, Seite 1890), Fabrikation von Strümpfen usw., ist der Kommanditär Eugen Keller-Wörz ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

31. Dezember. **Viehzuchtgenossenschaft Herrliberg-Erlenbach**, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1914). Ernst Freitag und Hans Rellstab jun. sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Quästor Gottlieb Däppen, von Riggisberg, in Herrliberg, ist nun Präsident. Neu wurde als Aktuar gewählt Werner Weber, von Maur (Zürich), in Erlenbach (Zürich). Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

Chemisch-technische Artikel. — 31. Dezember. In die Kommanditgesellschaft **Hess & Co.**, in Kempten, Gemeinde Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1909), Fabrikation chemisch-technischer Artikel, tritt als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein Hans Sallenbach, von Greifensee, in Kempten-Wetzikon, bisher Prokurist; seine Prokura ist erloschen.

31. Dezember. Die Genossenschaft **Landw. Verein Dättlikon**, in Dättlikon (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1937, Seite 2132), hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1940 die Statuten geändert. Die Aenderung unterliegt jedoch nicht der Publikationspflicht.

Holzfaserisolierplatten usw. — 31. Dezember. Ueber den Inhaber der Firma **W. Lütschg**, Vertretungen in Holzfaserisolierplatten usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1940, Seite 183), ist durch Verfügung vom 25. November 1940 der Konkurs erkannt worden.

Baugeschäft. — 31. Dezember. Ueber die Inhaberin der Firma **Helene Merletti-Amsler**, Baugeschäft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 578), wurde durch Verfügung vom 10. Dezember 1940 der Konkurs erkannt.

Herren- und Damenbekleidung. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Jules Metzger**, in Zürich, ist Jules Metzger, von Zürich, in Zürich 8. Herren- und Damenbekleidung nach Mass und Konfektion, Handel in Manufakturwaren. Apollostrasse 6.

Herren- und Knabenkonfektion usw. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Fässler & Stumm**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 9. November 1939, Seite 2273), Fabrikation von und Handel in Herren- und Knabenkonfektion, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Fritz Fässler», in Zürich, übernommen.

Inhaber der **Firma Fritz Fässler**, in Zürich, ist Fritz Fässler, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fässler & Stumm», in Zürich. Fabrikation von und Handel in Herren- und Knabenkonfektion sowie Anfertigung von Massanzügen. Badenerstrasse 109.

Milch und Milchprodukte. — 31. Dezember. Die Firma **Th. Ausderau**, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2390), Handel in Milch und Milchprodukten, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Textilwaren. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Emil Klaas & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1939, Seite 205), Handel und Vertretungen in Textilwaren, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Papier en gros usw. — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Ziegler-Huber & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1937, Seite 601), Papier en gros, Fabrikation von und Handel in Paraffin- und imprägnierten Papieren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. August 1940 an die «Ziegler-Huber Aktiengesellschaft», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2394), und daheriger Auflösung erloschen.

31. Dezember. Die **Aktiengesellschaft für Wertschriften- und Immobilien-Verwaltungen** hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1940, Seite 490) nach Solothurn verlegt (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940). Sie wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Industrielle Betätigung usw. — 31. Dezember. Die Aktiengesellschaft «Aktiebolaget Ferrolegeringar», in Stockholm, hat ihre Filiale unter der Firma **Aktiebolaget Ferrolegeringar, Stockholm, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1938, Seite 2353), industrielle Betätigung usw., aufgehoben. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Handelsgeschäfte aller Art usw. — 31. Dezember. Die **«Mediator» A.-G.**, Vermittlung von Handelsgeschäften aller Art usw., hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 267) nach Freiburg verlegt (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2397). Die Gesellschaft wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Anlage von Vermögenswerten usw. — 31. Dezember. **Fundus A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2449), Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten usw. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Rudolf von Sinner, von und in Bern.

Mechanische Schlosserei, Eisenbau. — 31. Dezember. Die Firma **Hans Wolfermann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 4), mechanische Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «H. Wolfermann & Söhne», in Zürich, erloschen.

Hans Wolfermann-Sager, Kurt Wolfermann-Engl und Hans Wolfermann-Nägeli, alle von Oberburg (Bern) und Zürich, in Zürich 8, sind unter der Firma **H. Wolfermann & Söhne**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Wolfermann», in Zürich, übernimmt. Mechanische Schlosserei und Eisenbau. Fröhlichstrasse 54.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1940. 26. Dezember. Die Firma **P. Roth, Aktiengesellschaft, Uhrensteinfabrik in Lyss (P. Roth, Société Anonyme, Fabrique de Pierres fines à Lyss) (P. Roth Limited, Watch stones manufactory at Lyss)**, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1935, Seite 841), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1940 neue Statuten angenommen. Die Firma lautet nun: **P. Roth A. G., Uhrensteinfabrik in Lyss (P. Roth S. A., Fabrique de Pierres fines à Lyss) (P. Roth Ltd., Watch stones manu-**

factory at Lyss). Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebene Briefe oder telegraphisch. Das Aktienkapital von Fr. 120,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Dezember. Die Genossenschaft **Licht- & Kraftwerk Richigen,** mit Sitz in Richigen zu Worb (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 15. November 1940 an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Rudolf Merstetter neu gewählt Fritz Tanner, von Eriswil, in Richigen zu Worb, und an Stelle des ebenfalls zurückgetretenen Vizepräsidenten Albert Freiburghaus als neuen Vizepräsidenten Fritz Bürki, von Worb, in Richigen zu Worb. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Rudolf Merstetter und Albert Freiburghaus sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2343, über die **Luzerner Landbank Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Grosswangen, ist dahin richtig zu stellen, dass die Prokuristen Alois Lehni, **Hermann Fischer** und Arnold Meyer nur für die Hauptniederlassung Grosswangen Unterschrift führen.

1940. 23. Dezember. Unter der Bezeichnung **Wohlfahrtsfonds der PISTOR Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Bäcker- und Konditorenmeister-Verbandes, Luzern,** hat laut Stiftungsurkunde vom 17. Dezember/26. November 1940 die letzterwähnte Genossenschaft eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB errichtet. Deren Sitz ist Luzern. Die Stiftung bezweckt, zugunsten der Angestellten und der **Arbeiterschaft der PISTOR** Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Bäcker- und Konditorenmeister-Verbandes, Luzern, aus dem Stiftungsvermögen und den Zinsen Zuwendungen zu machen in folgenden Fällen: a) bei dauernder verminderter Arbeitsfähigkeit infolge Alters oder Krankheit; b) bei dauernder totaler Arbeitsunfähigkeit infolge Alters oder Krankheit; c) bei dauernder totaler Invalidität infolge Unfalls, sofern die Versicherungsgesellschaft hierfür ungenügend oder nicht aufkommt. Alles mit der Einschränkung, dass für Zuwendungen, für welche die Genossenschaft ohnehin schon rechtlich verpflichtet ist oder durch zukünftige Gesetzgebung verpflichtet werden sollte, das Stiftungsvermögen nicht in Anspruch genommen werden darf. Verwaltungsorgan der Stiftung ist ein Stiftungsrat, welcher aus 2 bis 5 Mitgliedern besteht; diese werden durch den Verwaltungsrat der stiftenden Genossenschaft bezeichnet. Gegenwärtig setzt sich der Stiftungsrat aus folgenden zeichnungsberechtigten Mitgliedern zusammen: Präsident ist Josef Hug-Schmid, von Luzern, in Meggen; Mitglieder sind: Fritz Buri, von Bangerten, in Lugano, und Jost Lütolf, von Egolzwil, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Adresse: Güterstrasse 5 (bei der PISTOR).

24. Dezember. Unter der Firma **Klinik für Beinleiden** hat sich mit Sitz in Triengen eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 23. Dezember 1940. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb der bisher von Dr. Franz Zwinggi in Triengen unterhaltenen Privatklinik für Beinleiden. Soweit es zur Erreichung des angeführten Zweckes förderlich erscheint, kann die Gesellschaft auch Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt käuflich auf Grund eines speziellen Uebernahmevertrages vom 19. Dezember 1940 und gemäss Inventar vom 16. Dezember 1940 von Dr. med. Franz Zwinggi, in Triengen, Einrichtungsgegenstände für die Beinklinik und weitere Mobilien zum Preise von Fr. 42,345. Für diesen Betrag konstituiert sich die Gesellschaft gegenüber Dr. Zwinggi als Schuldnerin, und die Bezahlung erfolgt gemäss speziellen Bedingungen des Uebernahmevertrages. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates und ärztlicher Leiter: Dr. med. Franz Zwinggi, von Neudorf und Langnau (Luzern), in Triengen. Er führt Einzelunterschrift.

Sägerei, Schreinerei usw. — 24. Dezember. In der Kollektivgesellschaft **Jos. Zurkirchen & Söhne,** Sägerei, Schreinerei und Landwirtschaft, in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 47), ist der Gesellschafter Walter Zurkirchen volljährig. Er zeichnet ebenfalls einzeln.

Bäckerei und Kiesgeschäft. — 24. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der **Firma Jakob Dängelis Erben,** Bäckerei und Kiesgeschäft, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 11), ist die Gesellschafterin Wwe. Agatha Dängeli-Emmenegger infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Marie, Jakob, Josef, Agatha und Nina Dängeli sind volljährig und führen die Gesellschaft unverändert weiter Diese wird vertreten durch die Einzelunterschriften von Jakob und Josef Dängeli.

Holzbauunternehmung. — 24. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hans Wiederkehr,** Holzbauunternehmung, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 938), lebt mit seiner Ehefrau Paula geb. Muff in vertraglicher Gütertrennung.

26. Dezember **Landwirtschaftliche Genossenschaft** Sursee, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1937, Seite 724). An Stelle des verstorbenen Xaver Burkhard, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Beisitzer mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Louis Süess, von und in Schenkon.

27. Dezember. Unter der Firma **Darlehenskasse Neuenkirch** hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Neuenkirch gebildet. Die Genossenschaft beschränkt sich auf die Gemeinde Neuenkirch. Sie bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Gesehäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto Korrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 einzuzahlen sowie für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch zu haften. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich je zu zweien. Der Vorstand ist wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Hans Wiederkehr, Vizepräsident ist Anton Schmid und Aktuar ist Anton Peter, alle von und in Neuenkirch.

27. Dezember. **Sparkasse Willisau,** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Willisau-Stadt und Filialen in Dagmersellen, Wolhusen und Zell (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2343). Nachdem die durch die Fusion dieses Unternehmens im Sinne des vom 14. November 1940 datierten Fusionsvertrages mit der «Hülfskassa Grosswangen Bank», nun «Luzerner Landbank Aktiengesellschaft», bedingten Operationen vollzogen worden sind, wird die Aktiengesellschaft «Sparkasse Willisau» samt ihren Filialen gelöscht.

27. Dezember. **Volksbank Emmenbrücke,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2343). Nachdem die durch die Fusion dieses Unternehmens im Sinne des vom 14. November 1940 datierenden Fusionsvertrages mit der «Hülfskassa Grosswangen Bank», nun «Luzerner Landbank Aktiengesellschaft», bedingten Operationen vollzogen worden sind, wird die Aktiengesellschaft «Volksbank Emmenbrücke» im Handelsregister gelöscht.

27. Dezember. **Möbelfabrik Willisau A.-G.,** mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 269 vom 14. November 1939, Seite 2298). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist der bisherige Vizepräsident Johann Furrer; Vizepräsident das bisherige Mitglied Hermann Leisi; Aktuar der bisherige Adolf Bühler. Die Genannten führen unter sich Kollektivunterschrift zu zweien oder der eine oder andere von ihnen mit dem als Direktor gewählten Albert Bleuer, von Biezwil (Solothurn), in Willisau-Stadt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Albert Aebi, von Sursee und Littau, in Luzern, und Robert Tschopp, von und in Willisau-Stadt. Die Verwaltungsratsmitglieder Leo Grüter und Fritz Kneubühler, ersterer infolge Todes, letzterer infolge Rücktrittes, sind ausgeschieden. An der Generalversammlung vom 26. Oktober 1940 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst und folgende bisher publizierten Tatsachen abgeändert: Durch gleichmässige Abschreibung von 70 % des Kapitals wurde das bisherige Aktienkapital im Betrage von Fr. 185,000 auf Fr. 55,500 gesetzt. Es ist eingeteilt in 700 Aktien zu Fr. 15 und 1500 Stück Aktien zu Fr. 30. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Gleichzeitig wurden die Genussscheine abgeschafft. Die weitern Statutenänderungen berühren die bisherigen Publikationen bzw. Eintragungen nicht.

27. Dezember. **A. Müller Comestibles Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1547). Auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 22. Oktober 1940 und gestützt auf eine öffentliche Urkunde nach Art. 734 OR. vom 27. Dezember 1940 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 400,000 durch Rückzahlung eines Betrages von Fr. 10,000 und Abschreibung von Fr. 90,000 mit gleichmässiger Reduktion der Aktientitel auf 75 % auf insgesamt Fr. 300,000 gesetzt. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 375, welche voll liberiert sind. Die Statuten wurden an der gleichen Versammlung vom 22. Oktober 1940 unter Anpassung an das neue Recht einer Totalrevision unterzogen, wodurch aber die bisherigen Publikationen keine Aenderung erfahren.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1940. 27. Dezember. **Konsumverein Lachen & Umgebung,** in Lachen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1939, Seite 105). Aus dem Vorstande ist Jakob Häusli, Präsident, ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Josef Späni, von Einsiedeln, in Lachen (bisher Aktuar). Neu als Aktuar wurde gewählt Armin Bruhin, von Wangen (Schwyz), in Lachen. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Verwalter zu zweien kollektiv.

27. Dezember. Die Firma **Josef Spieser-Bruhin, Restaurant & Schuhhandlung, z. «Central»,** in Lachen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1317), ist infolge Reduktion des Gesehäftes und Verzichtes auf den Eintrag erloschen.

27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Palatini & Cellere, Strassenbauunternehmung,** in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1938, Seite 187), mit Hauptsitz in St. Gallen, hebt ihre Zweigniederlassung in Seewen-Schwyz auf.

27. Dezember. Die Firma **Ernst Lang, Hotel Rütli, Hotel Weisses Kreuz und Sonne,** in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel, Bäckerei, Tea Room. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Lang,** in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, ist Josef Lang-Stössel, von Baden (Aargau), in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Hotel- und Restaurationsbetrieb, Bäckerei und Konditorei mit Tea Room. Hotel «Rütli», Hauptplatz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Auto- und Möbelpolituren. — 1940. 27. Dezember. Die Einzelfirma **Pius Stebler,** Handel mit Auto- und Möbelpolituren, in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 710), ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erlöschen.

Bureau Olten-Gösgen

27. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1940 ist unter dem Namen **Mitgliederfonds des Consumvereins Olten,** mit Sitz in Olten, eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung, als Wohlfahrtseinrichtung des Consumvereins Olten, bezweckt den Mitgliedern dieser Genossenschaft folgende Zuwendungen zu machen: a) Abgabe eines Gutscheines bei der Geburt eines Kindes; b) Ausrichtung eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen, gemäss besonderem Reglement; c) eventuell weitere im Sinne dieser Stiftung liegende Wohlfahrtsleistungen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 7 Mitgliedern, bestehend aus der Verwaltungskommission des Consumvereins Olten sowie dem Verwalter des Consumvereins Olten und dessen Stellvertreter. Der Präsident der Verwaltungskommission des Consumvereins Olten ist zugleich Präsident des Stiftungsrates. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Max Meyer-Ledent, von und in Olten, Präsident; Emil Gerber, von Langnau (Bern), in Trimbach; Josef Frey, von Dulliken; Jakob Grütter, von Roggwil; Ernst Flückiger, von Olten; Otto Meister, von Sumiswald, und Josef Gschwind, von Hofstetten, diese fünf alle in Olten. Sie vertreten die Stiftung durch ihre Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Aarauerstrasse 10 (Bureau des Consumvereins Olten).

Kleiderfabrik. — 27. Dezember. **Arthur Frey Aktiengesellschaft,** in Wangen bei Olten, Kleiderfabrik und Handelsgeschäft (S. H. A. B.

Nr. 202 vom 29. August 1940, Seite 1566). Das Verwaltungsratsmitglied Hugo Frey wohnt nunmehr in Wangen bei Olten.

27. Dezember. **Pensionskasse der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft,** Stiftung mit Sitz in Wangen bei Olten (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1891). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Arthur Frey sen. infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Arthur Frey und als Vizepräsident Hugo Frey, von und in Wangen bei Olten. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Das Mitglied Albert Hädener wohnt nun in Lausen.

27. Dezember. **Silberfuchs- & Nerzfarm A.-G. Bad Lostorf in Liq.,** in Lostorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 29). An Stelle des infolge Todes aus der Liquidationskommission ausgeschiedenen Arthur Frey, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Hugo Frey, von und in Wangen bei Olten. Er zeichnet kollektiv mit dem bisherigen zeichnungsberechtigten Mitgliede Dr. Hermann Höbel.

Bureau Stadt Solothurn

24. Dezember. Unter dem Namen **Personalfürsorgefonds der Firma Léon Nordmann** besteht, mit Sitz in Solothurn, im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. eine Stiftung mit dem Zweeke, Angestellten oder ehemaligen Angestellten der Firma «Léon Nordmann» in Solothurn oder ihrer Rechtsnachfolger Unterstützungen zu gewähren, um die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit und Invalidität abzuwenden oder zu lindern. Die Stiftung ist durch öffentliche Urkunde vom 23. Dezember 1940 errichtet worden. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, dem zurzeit einzig der Firmainhaber Léon Nordmann, von Boppelsen (Zürich), in Biel, angehört. Für den Fall der Umwandlung der Firma Léon Nordmann in eine Aktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung besteht der Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern, die vom obersten geschäftsführenden Organ gewählt werden. In diesem Falle muss ein Mitglied des Stiftungsrates Angestellter oder ehemaliger Angestellter der Firma «Léon Nordmann» oder ihres Rechtsnachfolgers sein. Zur Einzelzeichnung ist Léon Nordmann berechtigt. Domizil: Gurzelengasse 18, bei der Firma Léon Nordmann.

27. Dezember. **Solothurner Kantonalbank,** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1940, Seite 1518). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1940 beschlossen: Die Kollektivprokuristen zu zweien für das Gesamtinstitut: Ernst Grolimund, von Balsthal, Bernhard von Felten, von Winznau, Otto Leibacher, von Hemishofen, Max Leist, von Oberbipp, und Karl Wahl, von Riedholz, alle in Solothurn, werden mit ihrer Unterschriftsberechtigung auf den Hauptsitz Solothurn beschränkt. Die andern publizierten Bevollmächtigungen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 3. Dezember. Unter der Firma **Selbsthilfeorganisation arbeitsloser Wehrmänner** bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. November 1940 mit Sitz in Basel eine Genossenschaft zur Vermittlung von Beschäftigung an arbeitslose Wehrmänner. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Verwaltung besteht aus 3—5 Mitgliedern. Es gehören ihr an Fritz Ernst, als Präsident; Walter Hänggi; Fritz Zürcher; Friedrich Blatter und Paul Lukas; alle von und in Basel; sie führen die Unterschrift zu zweien. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftslokal: Kembserweg Nr. 21.

Nahrungs- und Genussmittel usw. — 24. Dezember. Unter der Firma **Produits Friba A. G. (Produits Friba S. A.)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1940 mit Sitz in Riehen eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel von Nahrungs- und Genussmitteln, Chocolatwaren, pharmazeutischen und andern Zuckerwaren sowie chemisch-technischen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Es sind darauf Fr. 20,000 einbezahlt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, sofern nicht die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Friedrich Emil Meyer-Pirkebner, von und in Basel, als Präsident; Fritz Baumann, von und in Basel, und Ernst Baumann, von und in Riehen. Zum Prokuristen wurde ernannt Walter Holstein-Wirz, von und in Basel. Die Verwaltungsräte führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen. Geschäftsdomizil: Riehen, Erlensträssehen 62.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Damenstrümpfe. — 1940. 23. Dezember. Die Firma **Klara Bossert,** Spezialgeschäft für feinmaschige Damenstrümpfe, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1714), ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Aktiengesellschaft «Strumpfhaus Bossert A.-G.», in Winterthur, übernommen worden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 24 décembre. Sous la raison sociale **Manufacture de Capsules Dok S. à r. l.,** il est constitué une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 20 décembre 1940. La société a pour but: la fabrication de capsules et réservoirs d'hydrocarbure, de même que l'exploitation de licences et brevets se rapportant à cette fabrication. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger, elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est fixé à la somme de 20,000 fr. Il est divisé en 2 parts de 10,000 fr. chacune. Matter et Cie Société Anonyme, dont le siège est à Lausanne, et Maurice Boninsegni, d'Italie, domicilié à Genève, sont les 2 associés de la société; ils possèdent donc chacun une part sociale de 10,000 fr. La part de Matter et Cie Société anonyme, de 10,000 fr., est libérée de 3000 fr. en apport et 2000 fr. en espèces et la part de Maurice Boninsegni, de 10,000 fr., est libérée de 5000 fr. en apport. Matter et Cie Société anonyme a fait apport à la société d'un outillage et de matériel divers estimé 3000 fr. suivant inventaire du 16 décembre 1940. Maurice Boninsegni a apporté un brevet pour la fabrication de capsules et de petits réservoirs spéciaux d'essence pour les briquets (brevet n° 50410, du 15 avril 1939). Ce brevet est estimé 5000 fr. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Robert Matter, de Moosleerau (Argovie), à Lausanne, a été désigné en qualité de gérant de la société qu'il engagera par sa seule signature. Les bureaux de la société sont: Rue Langallerie 1 bis.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98910. Hinterlegungsdatum: 21. August 1940, 19 Uhr.
Zwieback- & Biscuitfabrik Hug A.G. Malters, in Malters (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

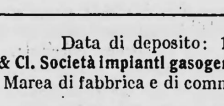
Suppenmehl, dessen Inverkehrbringung gemäss Art. 20 der Lebensmittelverordnung von 1936/1940 bewilligt wurde.

N° 98911. Data de deposito: 17 ottobre 1940, ore 17.
Dr. ch. Agostino Corti & Cl. Società impianti gasogeni S. I. G., Via Camuzio 2, **Lugano** (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Apparecchi di gasogeni per la trazione di autoveicoli e impianti fissi.

N° 98912. Data di deposito: 17 ottobre 1940, ore 17.
Dr. ch. Agostino Corti & Cl. Società impianti gasogeni S. I. G., Via Camuzio 2, **Lugano** (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Apparecchi di gasogeni per la trazione di autoveicoli e impianti fissi.



Nr. 98913. Hinterlegungsdatum: 22. November 1940, 9 Uhr.
Grete Pelda «Rex»-Electroapparate, Fraumünsterstrasse 9, **Zürich** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Elektrischer Hausreinigungsapparat, welcher als Staubsauger und Blocher Verwendung findet.

Nr. 98914. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1940, 17¼ Uhr.
Bally Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 48427 von C. F. Bally A.G., Schönenwerd. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1940 an.).

Schuhwaren.

„Aux Capucines"

Nr. 98915. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1940, 17¼ Uhr.
Bally Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 48428 von C. F. Bally A.G., Schönenwerd. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1940 an.)

Schuhwaren.

„A l'Opéra"

Nr. 98916. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1940, 16 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, in Langendorf (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **48345.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Dezember 1940 an.)

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

VERAX

N° 98917. Date de dépôt: 13 décembre 1940, 18 h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, 28, Avenue de la Grenade, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie; produits de beauté, en particulier tous produits pour les soins de la chevelure.

DECAPOL

Nr. 98918. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1940, 4 Uhr.
Apenta Aktiengesellschaft, Örmezei-ut 33, **Budapest XI** (Ungarn).
Handelsmarke.
(Erneuerung der Marke Nr. **47855.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Oktober 1940 an.)

Ofner natürliches Bitterwasser.

APENTA

N° 98919. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48573.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisse comestible.

ARWINA

N° 98920. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48574.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisse végétale.

N° 98921. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48575.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisse végétale.

N° 98922. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48578.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisse de noix de coco.

N° 98923. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48579.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisses mélangées.

N° 98924. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48580.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Graisses de pore pures, graisses alimentaires mélangées, huiles comestibles, moutardes, encaustiques pour parquets, huiles de lin naturelles et dégraissées, essence de térébenthine, produits de droguerie en général.

N° 98925. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48581.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Moutardes préparées.

N° 98926. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **n° 48582.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Huile de lin naturelle.

N° 98927. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 48583. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Huile de lin dégraissée.

N° 98928. Date de dépôt: 17 décembre 1940, 18 h.
von Auw & Cie., rue de la gare 35, **Morges** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 48584. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 décembre 1940.)

Essence de térébenthine.

Nr. 98929. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1940, 10½ Uhr.
R. & W. H. Symington & Co. Limited, The Factory, Church Square, **Market Harborough** (Leicestershire, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48264. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. November 1940 an.)

Korsette für Frauen und Kinder.

LIBERTY

Nr. 98930. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1940, 10½ Uhr.
Fairchild Bros. & Foster, Fairchild Building, Washington and Laight Streets, **New-York** (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48365. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1940 an.)

Ein verdauungsförderndes Präparat.

PEPSENCIA

Transmissions — Uebertragungen

Nos 56498, 66332. — Panchaud et Cie., Genève (Suisse). — Transmission à **Motosacoche Société Anonyme**, route de Lyon 109, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 26 décembre 1940.

Nrn. 73707, 73708, 73709. — Sperrholz A.G., **Basel** (Schweiz). — Uebertragung an **Stumm & Cie.**, Dreispitz, Lagerhaus Nr. 73, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 28. Dezember 1940.

Nrn. 90599, 97712. — J. & P. de Boer, Küsnacht bei Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **P. de Boer, Nachf. von J. & P. de Boer**, Alte Landstr. 80, **Küsnacht** bei Zürich (Schweiz). — Eingetragen am 21. Dezember 1940.

Nr. 90934. — H. Staub & Co., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an **Alfred Badan, Gilly** (Waadt, Schweiz); **Postadresse:** Bursins (Waadt). — Eingetragen am 21. Dezember 1940.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 96213. — Stumm, Mohler & Cie., Nachfolgerin der Sperrholz A.G., Basel (Schweiz). — Firma in **Stumm & Cie.** abgeändert. — Eingetragen am 27. Dezember 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Iwag Aktiengesellschaft in Liquidation, Burgdorf

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Iwag Aktiengesellschaft in Liquidation in Burgdorf (vgl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 183 von 1939) hat ihre Auflösung beschlossen und fordert ihre Gläubiger gemäss Art. 742 OR. auf, ihre Guthaben an die Firma, soweit sie noch nicht beglichen sein sollten, beim unterzeichneten Liquidator Herrn H. Zellweger, Kohlenhandlung in Burgdorf, innert 10 Tagen anzumelden. (A. A. 7²)

Burgdorf, den 28. Dezember 1940.

Iwag Aktiengesellschaft in Liq. in Burgdorf,
der Liquidator: **H. Zellweger.**

Immobiliengenossenschaft Rigi, Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Immobiliengenossenschaft Rigi in Zug tritt in Liquidation. Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit aufgefordert, gemäss Art. 913 OR., ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bei der Genossenschaft bis am 20. Januar 1941 anzumelden. (A. A. 5²)

Zug, den 31. Dezember 1940. **Immobiliengenossenschaft Rigi.**

Slawood A.-G. in Basel

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Slawood A.-G. (Slawood S. A.) (Slawood Ltd.) ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 OR. werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche an den unterzeichneten Liquidator aufgefordert. (A. A. 6²)

Slawood A.-G. in Liq.:
Dr. K. M. Sandreuter,
Advokatur- und Notariatsbureau,
Freiestrasse 84, Basel.

Bettfedern-Handels A.-G. Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom heutigen Tage hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 150,000 auf Fr. 90,000 herabzusetzen durch Rückzahlung von 120 Aktien zu Fr. 500 Nominalwert.

Gemäss Art. 733 OR. werden die Gläubiger der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen verlangen können. Ein solches Begehren ist zu unsern Handen an Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Glarus, zu richten. (A. A. 4²)

Glarus, den 27. Dezember 1940. Der Verwaltungsrat.

Guna S. A. société anonyme établie à Genève, rue Diday No. 6

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1940 la société a décidé de réduire son capital social de fr. 600,000 à fr. 450,000 par le rachat et l'annulation de 150 actions de fr. 1000 chacune.

En application de l'article 733 CO. Messieurs les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 2²)

Genève, le 30 décembre 1940. Le Conseil d'administration.

Condor, Manufacture Suisse de Cycles et Motocycles, à Courfaivre

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Deuxième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 21 décembre 1940 a réduit le capital-actions de fr. 600,000 à fr. 480,000, divisé en 1200 actions au porteur de fr. 400 chacune.

Les créanciers sont informés, conformément à l'art. 733 CO. qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés, dans le délai de 2 mois dès la troisième publication du présent avis. (A. A. 1²)

Courfaivre, le 28 décembre 1940. **Le Conseil d'administration.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Berücksichtigung von Vermögensentwertungen bei der Wehropferveranlagung

(Vom 28. Dezember 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Haben die von einem Wehropferpflichtigen in der Wehropfererklärung angegebenen inländischen oder ausländischen Wertpapiere, Beteiligungen an ausländischen Unternehmungen oder Guthaben in ausländischer Währung bis zum 31. Dezember 1940 eine Werteinbusse erfahren, die nicht durch die Wertvermehrung anderer Vermögensteile ausgeglichen

worden ist, so kann der Wehropferpflichtige verlangen, dass der Teil dieser Werteinbusse, der 10 Prozent des nach den Vorschriften von Art. 19 bis 26 des Wehropferbeschlusses bewerteten Reinvermögens übersteigt, bei der Veranlagung des Wehropfers vom Vermögen in Abzug gebracht werde.

Art. 2. Wer Anspruch auf die in Art. 1 vorgesehene Berücksichtigung von Vermögensentwertungen erhebt, hat bis spätestens zum 31. März 1941 einen entsprechenden Antrag bei der Wehropferverwaltung des für die Veranlagung zuständigen Kantons einzureichen. Der Antrag ist auf einem Formular auszufertigen, das bei dieser Behörde bezogen werden kann.

Die verspätete Einreichung des Antrages hat den Verlust des Anspruches zur Folge. Art. 51, Abs. 3, des Wehropferbeschlusses findet Anwendung.

Art. 3. Ueber den Antrag auf Berücksichtigung von Vermögensentwertungen wird im ordentlichen Veranlagungs- und Beschwerdeverfahren entschieden.

Ist vor Einreichung des Antrages eine Veranlagung bereits erfolgt, so wird sie revidiert und neu eröffnet (Art. 62 des Wehropferbeschlusses). Bereits entrichtete Wehropferbeträge werden zuzüglich Vergütungszins (Art. 92, Abs. 2, des Wehropferbeschlusses) zurückerstattet, soweit sie den in der neuen Veranlagung festgesetzten Wehropferbetrag übersteigen.

Art. 4. Wer in seinem Antrag nach Art. 2 vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben macht und dadurch eine zu niedrige Veranlagung bewirkt oder wer sonst bei der Geltendmachung eines Anspruches nach Art. 1 die dem Wehropferpflichtigen im Veranlagungs- und Beschwerdeverfahren obliegenden Pflichten verletzt, wird nach Art. 94 bis 96 des Wehropferbeschlusses bestraft.

Das Strafverfahren richtet sich nach den Art. 97 bis 100 des Wehropferbeschlusses.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1941 in Kraft.

2. 3. 1. 41.

Arrêté du Conseil fédéral prenant en considération, en matière de sacrifice pour la défense nationale, les dépréciations subies par la fortune

(Du 28 décembre 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête :

Article premier. Si des titres suisses ou étrangers, des participations à des entreprises étrangères ou des avoirs en monnaie étrangère indiqués dans la déclaration relative au sacrifice pour la défense nationale ont subi, jusqu'au 31 décembre 1940, une diminution de valeur non compensée par un accroissement de la valeur d'autres éléments de la fortune, le contribuable peut demander que soit déduite du montant déclaré, lors de la taxation, la partie de ces diminutions de valeur dépassant 10 pour cent de la fortune nette estimée en vertu des prescriptions des articles 19 à 26 de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale.

Art. 2. Les personnes qui prétendent au réajustement prévu à l'article premier doivent remettre leur requête, jusqu'au 31 mars 1941 au plus tard, à l'administration cantonale du sacrifice pour la défense nationale qui est compétente pour la taxation. La requête est faite sur une formule spéciale, délivrée par l'autorité précitée.

La remise tardive de la requête entraîne la perte du droit au réajustement. L'article 51, 3e alinéa, de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale est applicable.

Art. 3. La décision sur la requête en réajustement est prise au cours de la procédure ordinaire de taxation et de recours.

Si une taxation a déjà été effectuée avant la remise de la requête, elle est revisée et notifiée de nouveau (art. 62 de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale). Les montants de la contribution déjà payés seront remboursés, avec intérêt (art. 92, 2e al., de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale), dans la mesure où ils dépassent le chiffre de la nouvelle taxation.

Art. 4. Celui qui, intentionnellement ou par négligence, donne, dans la requête faite en conformité de l'article 2, des indications inexactes ou incomplètes et obtient de ce fait une taxation insuffisante, ou qui, de toute autre manière, en faisant valoir le droit concédé à l'article premier, élude les obligations qui incombent au contribuable dans la procédure de taxation ou de recours, est passible des peines prévues par les articles 94 à 96 de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale.

La procédure est réglée par les articles 97 à 100 de l'arrêté concernant le sacrifice pour la défense nationale.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er janvier 1941.

2. 3. 1. 41.

Bundesratsbeschluss über den Fristenlauf an Samstagen

(Vom 28. Dezember 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Hinsichtlich aller gesetzlichen Fristen und Termine des eidgenössischen und des kantonalen Rechts wird der Samstag einem staatlich anerkannten Feiertage gleichgestellt.

Das nämliche gilt für die von Behörden angesetzten Fristen und Termine, soweit nicht bei der Ansetzung selbst etwas Abweichendes verfügt wird.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1941 in Kraft und ersetzt den Bundesratsbeschluss vom 15. Oktober 1940 über die Fristen, die am Samstag ablaufen, der hiermit aufgehoben wird.

Er gilt so lange, als durch die zuständige Bundesbehörde die Schliessung der Arbeitsräume am Samstag angeordnet ist (Verfügung Nr. 8 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. September 1940 über Brennstoffeinsparungen in Betrieben, Art. 5). 2. 3. 1. 41.

Arrêté du Conseil fédéral sur la supputation des délais comprenant un samedi

(Du 28 décembre 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Pour tous les délais et termes légaux de droit fédéral et cantonal, le samedi est assimilé à un jour férié reconnu officiellement.

La même règle s'applique en matière de délais et termes fixés par des autorités, sauf dérogation décidée au moment de la fixation du délai ou du terme.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er janvier 1941 et abroge celui du 15 octobre 1940 sur les délais expirant le samedi.

Il a effet aussi longtemps que les lieux de travail seront fermés le samedi par ordre de l'autorité fédérale compétente (art. 5 de l'ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique du 19 septembre 1940 sur l'économie du combustible dans les exploitations et les administrations).

2. 3. 1. 41.

Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer

L'Office de guerre pour les transports communique:

Nous sommes à même de mettre à disposition, pour le transport de marchandises suisses d'exportation, de Gênes à Lisbonne, le vapeur «Maloja» de 2600 T, DW., navigant sous pavillon du Panama.

En ce moment, ce vapeur charge à Lisbonne du maïs destiné à la Suisse et, d'après nos prévisions, il sera prêt à être chargé à Gênes, vers le 15 janvier 1941 environ. La date exacte à laquelle la marchandise doit être à disposition pour l'embarquement sera publiée plus tard. En attendant, on est prié de ne point encore l'acheminer vers le port.

Le transbordement, suivant destination, sur les bateaux des services réguliers vers les Etats-Unis, l'Amérique du Sud, l'Afrique Occidentale et Orientale Portugaise aura lieu à Lisbonne. Nous comptons arriver à un arrangement avec les agences respectives à Gênes, concernant l'émission de connaissements directs pour les diverses destinations. Les frais de transbordement à Lisbonne et les frêts à partir de ce port vers les destinations ultérieures seront communiqués plus tard.

Les frêts Gênes—Lisbonne sont ceux du tarif WINAC n° 4, 3e catégorie, sans majoration. Ils deviennent payables au moment de la remise du connaissement signé, en francs suisses, au cours fixe de fr. 4.40 par dollar USA. Les factures seront établies, comme d'habitude, par notre office.

L'annonce de chargement doit nous parvenir jusqu'au 6 janvier 1941 au plus tard et doit être établie en triplicata sur les formulaires ordinaires. Sous Rep. 9 il faut indiquer si l'envoi est sujet à certificat d'accompagnement italien et, dans l'affirmative, si ce certificat a déjà été obtenu ou seulement demandé. Nous recommandons de s'occuper sans délai de l'obtention de ce permis.

Par suite du tonnage assez restreint du bateau en question, nous ne pouvons garantir que toute la cargaison annoncée pourra être chargée intégralement pour ce départ et devons donc décliner d'avance toute responsabilité à ce sujet. Nous prévoyons toutefois que, dans un laps de temps assez proche, d'autres départs de Gênes pourront avoir lieu, soit par le service-navette Gênes—Lisbonne—Gênes ou par bateau direct sur New-York. 2. 3. 1. 41.

Haiti — Zölle

Gemäss Veröffentlichung im Amtsblatt der Republik Haiti sind die Zollbestimmungen des französisch-haitischen Handelsabkommens vom 24. Juni 1938 bis auf weiteres ausser Kraft gesetzt worden. Damit würden auch die bis anhin der Schweiz zugute gekommenen Zollermässigungen von 33⅓ % auf den Minimalansätzen des haitischen Zolltarifs wegfallen; die hierdurch betroffenen Waren sind in Nr. 163 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Juli 1938 aufgezählt worden. 2. 3. 1. 41.

Rumänien — Ausfuhrverbote

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest ist im rumänischen Amtsblatt vom 18. Dezember 1940 ein Dekret veröffentlicht worden, durch welches verschiedene Konsumgüter unter Ausfuhrverbot gestellt worden sind. Es handelt sich dabei um die folgenden Waren:

	Rumänischer Zolltarifartikel
a) Weizenmehle jeder Qualität	294
und Mehle aus jeder andern Getreideart und aus Hülsenfrüchten	295
b) Teigwaren wie Makkaroni, Nudeln, sogenannte italienische Teigwaren und andere besonders nicht benannte Mehlpasten	299
c) Griess, Gerstengraupe, Grütze wie auch alle andern geschälten Getreidearten	292
d) Brot, Zwieback, Bratkuchen und alle sonstigen gleichartigen Erzeugnisse	297 und 300
e) Kichererbsen in jeder Form	289
f) Jede Art von Rohzucker, raffiniertem Zucker	446, 449, 450
Kandiszucker und gebranntem Zucker	451
sowie Rohsirup aus der Raffinerie	448
g) Destillierte Alkohole aus Getreide, Kartoffeln, Rüben, Melasse usw. mit oder ohne Zusatz von Zucker und Aroma (Liköre)	436 und 437
h) Bienenhonig in jeder Form	74
i) Muse und Marmeladen, mit oder ohne Zucker	458
j) Vegetabilische Speiseöle jeder Art	328, 332, 337, 338, 340, 344 und 345
k) Kartoffeln	348
l) jede Art von Oliven	425
m) Reis in jeder Form	287
n) Tee jeder Güte	427
o) Kaffee jeder Güte	428 und 432
p) Kakao und Schokolade sowie Kakaobutter	433, 434, 435 u. 333
q) Schwarzer und weisser Pfeffer sowie Wacholderbeeren	416, 417, 418
r) Zwiebeln	347
s) Tomaten- und Paprikapuree	351
t) Nüsse in Schalen, geputzt und gestossen	394

2. 3. 1. 41.

Sparkassa der Administration St. Gallen

Wir **kündigen** hiermit sämtliche **bis 30. Juni 1941** kündbar werdenden

3¾, 4 und 4¼% Obligationen

unseres Institutes auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Bezüglich der Konversion solcher Obligationen bitten wir die Inhaber, sich mit uns in Verbindung zu setzen. P 112

St. Gallen, den 31. Dezember 1940.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Flückiger Friedrich

des Johanns sel., geb. 1872, von Auswil, gew. Zimmermeister in **Gümligen,** verstorben am 25. November 1940.

Eingabefrist bis und mit 6. Februar 1941.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüchen: Beim Regierungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers. Bei Notar Fr. Schneiter in Muri bei Bern.

Der Verstorbene war bis 31. Dezember 1939 unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Flückiger und Sohn, Zimmereigeschäft und Sägerei, Gümligen. Forderungen an diese Gesellschaft, die heute im Handelsregister gelöscht ist, sowie Guthaben derselben und Bürgschaftsansprüchen, sind ebenfalls anzumelden.

Massaverwalter: Eugen Wasserfallen, Buchhaltungsbureau, Weissenbühlweg 29c, Bern.

P 111 Der Beauftragte: Fr. Schneiter, Notar.

Flumserbergbahn A. G. Flums

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Januar 1941, 15 Uhr, im Hotel Bahnhof in Flums

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht der Verwaltung.
2. Genehmigung der Zwischenbilanzen per 31. Dezember 1939 und 31. Dezember 1940.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Umfrage.

Die Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Quittung über die geleistete Einzahlung von 20 % der Aktien bis spätestens 15. Januar 1941 bei den nachstehenden Bankinstituten bis zur Generalversammlung zu hinterlegen, gegen Aushändigung des Stimmrechtsausweises:

St. Gallische Kantonalbank St. Gallen und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank AG Zürich und deren Zweigniederlassungen,
Spar- & Kreditkasse Flums AG Flums,
Darlehenskasseverein Flums.

Die Bilanzen per 31. Dezember 1939 und 31. Dezember 1940 liegen am Sitze der Gesellschaft (Advokaturbureau J. Müller, Flums) zur Einsicht der Aktionäre auf. P 106

Der Verwaltungsrat.

Email- & Metallwaren A. G. „Enag"

Einladung

zu der am 13. Januar 1941, um 15 Uhr, im Sitzungssaale der Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

TAGESORDNUNG:

1. Bericht über die Geschäftsjahre 1937/38, 1938/39 und 1939/40.
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Jahresrechnungen und Beschlussfassung über die Jahresergebnisse.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des neuen Verwaltungsrates.
6. Wahl des Rechnungsrevisors.
7. Nachträgliche Genehmigung verschiedener Rechtshandlungen bei der Enag und bei der Metallwarenfabrik Seebach.
8. Genehmigung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Metallwarenfabrik Seebach.
9. Bericht über die Liquidation der Enag.
10. Beschlussfassung über die Liquidation der Enag.
11. Wahl des Liquidators.
12. Allfälliges.

Zur Ausübung des Stimmrechtes bei der Generalversammlung werden die Aktionäre eingeladen, ihre Aktien bis spätestens 7. Januar 1941 bei der Schweiz. Bankgesellschaft St. Gallen zu hinterlegen, wogegen ihnen die Eintrittskarten eingehändigt werden. Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen per 30. Juni 1938, 1939 und 1940 sowie der Bericht des Revisors können von heute an am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. P 2605

St. Gallen, den 3. Januar 1941.

Das Dorotheum als Hauptaktionär.

Ruf Organisation

Jederzeit bilanzbereit

mit RUF-Organisation. Steter Ueberblick über Lager, flüssige Mittel, Gewinn und Verlust.

Ruf-Organisation Zürich Löwenstr. 19 Tel. 57680

RESA

Recouvrements S. A.
Inkasso A.G.
Neuchâtel 1

Les spécialistes du contentieux en Suisse et à l'étranger

Demandez tarif

BOUCHONS Schlittler

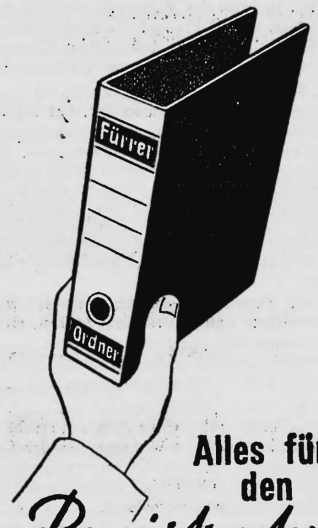
GEBR. SCHLITTLER
Korkenfabrik in Kölreis

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Als **Domizilträger von Gesellschaften** empfiehlt sich P 104
Otto Steffen, Glarus
Tel. 4 31 | Auskünfte
8 84 | unverbindlich.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtl. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern täglich aufmerksam durchsehen.



Alles für den Registratur-Wechsel von Fürrer Zürich Münsterhof

Illustr. Preisliste 160 verlangen Tel. 34680

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen, Nr. 50804, lautend auf den Namen der Frau Marie-Stöcklin-Saladin in Duggingen, wird vermisst.

Der unterzeichnete Gläubiger wird das Büchlein gemäss Art. 90 OR. entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. P 110

Duggingen, den 27. Dezember 1940.

Marie Stöcklin.

Auflage des öffentlichen Inventars

Kt. Zürich — Notariat Zürich (Altstadt)

Das öffentliche Inventar betreffend den Nachlass des am 2. Oktober 1940 verstorbenen

Baumann Friedrich Albert

Dr. med. dent.

geb. 1906, von Langnau, Kt. Luzern, wohnhaft gewesen in **Zürich 1,** Bahnhofstrasse 76, liegt den Beteiligten bis zum 22. Januar 1941 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. P 2555

Zürich, den 18. Dezember 1940.

Notariat Zürich (Altstadt).

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

3¾ % Hypothekaranleihe I. Ranges von 1938

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

An der notariellen Auslosung vom 17. Dezember 1940 sind folgende Obligationen unseres rubr. Anleihens zur Rückzahlung per 1. Januar 1941 ausgelost worden:

Titel à Fr. 1000.— Nr. 25 36 59 159 160 224 242 263 273 283 284 357 389 458 484 492 525 576 592

Titel à Fr. 500.— Nr. 612 705 706 794 815 889 895 927 937 945 969 978

Diese Titel, deren Verzinsung vom 1. Januar 1941 an aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der

Schweizerischen Volksbank

eingelöst. P 2598

Zürich, den 20. Dezember 1940.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern